

Heidelberg, 30.08.2018

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung einmaliger Neuzugänge

Ab dem 30.08. werden im Deutschen Apotheken-Museum in Heidelberg außergewöhnliche Neuzugänge präsentiert. Es handelt sich um die Nachlässe von Friedrich Wilhelm Sertürner (dem Entdecker des Morphins) und der schwäbischen Apothekerfamilie Sautermeister sowie Werbe- und Künstlergrafiken.

Ab dem 30. August 2018 gibt es im Deutschen Apotheken-Museum neue Highlights zu bestaunen, deren Ausstellung um 10 Uhr im Beisein von Thomas Benkert, Präsident der Bayerischen Landesapothekerkammer und Vorstand der Dt. Apotheken Museum-Stiftung sowie Nachkommen der Familie Sautermeister eröffnet wird.

Neu ausgestellt sind einzigartige Objekte aus dem Nachlass von Friedrich Wilhelm Sertürner (1783-1841), dem Entdecker des Morphins. Seine revolutionäre Entdeckung ermöglichte erstmalig die exakte Dosierung eines Wirkstoffes. Dies wiederum gab den Impuls für das Entstehen der ersten pharmazeutischen Großbetriebe im 19. Jahrhundert.

Die Forschungen Sertürners stehen auch für das naturforschende Bürgertum des 19. Jahrhunderts, in dem Apotheker eine wichtige Stellung einnahmen. Der jüngst übernommene Nachlass zweier Apothekergenerationen der Familie Sautermeister ist ein eindrücklicher Beleg für die Fortführung dieser Forschungstradition und ebenfalls im Museum zu besichtigen. Highlight ist ein seltenes und hochwertiges „Großes Gundlach-Mikroskop“ mit umfangreichem Zubehör aus der Zeit um 1870 – 75. Außerdem werden weitere spannende Neuzugänge der letzten Jahre gezeigt, u.a. aus dem Bereich der Werbe- und Künstlergrafik.

Zu sehen sind die Objekte im Raum für Wechsellausstellungen im Rahmen der regulären Öffnungszeiten. Diese sind:

29. März – 31. Okt.: Tägl. 10:00 Uhr – 18:00 Uhr, letzter Einlass 17:40 Uhr

1. Nov. – 28. März: Tägl. 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr, letzter Einlass 17.10 Uhr

Weihnachten: Sonderöffnungszeiten

Kontakt

Deutsches Apotheken-Museum, Schloss Heidelberg, 69117 Heidelberg

Dr. Claudia Sachße, Sammlungsleiterin

Tel.: 06221-25880

E-Mail: c.sachsse@deutsches-apotheken-museum.de

Website: www.deutsches-apotheken-museum.de